Best-Practice & Erfolgskonzepte

Ein Portrait: FPZ Rückentherapie Leipzig GmbH

***2008 übernimmt der Diplomsportlehrer Stefan Meyer gemeinsam mit einem Geschäftspartner die FPZ Therapieeinrichtung „rehaFLEX Rückenzentrum“ in Leipzig. Dazu gründen die beiden Männer die FPZ Rückentherapie Leipzig GmbH, ein Zentrum für Physio- und Rückentherapie. Zum Startzeitpunkt kümmern sich vier Angestellte auf rund 380 qm um die Gesundheit der Patienten. Mit Stand März 2017 beschäftigt Meyer, der in seiner Jugend mehrfacher sächsisch-anhaltinischer Leichtathletik-Landesmeister im Diskuswurf war, einen dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften belegte und für Deutschland einen Länderkampf bestritt, 23 Angestellte. Außerdem hat der ehemalige Leistungssportler das Rückenzentrum inzwischen zum Rehabilitationszentrum mit ca. 1.000 qm Therapiefläche ausgebaut und eine Niederlassung in Jena eingerichtet. Eine echte Erfolgsgeschichte!***

## Der Beginn

Ihren Anfang nimmt die Geschichte 2006. Damals arbeitet der Diplomsportlehrer als freiberuflicher Therapeut im rehaFLEX Rückenzentrum Leipzig. Schon zu dieser Zeit ist er von der besonderen Qualität der FPZ Therapie überzeugt. Im Jahr 2008 bekommt der gebürtige Staßfurter (Salzlandkreis), dann die große Chance, die Einrichtung gemeinsam mit einem Geschäftspartner zu übernehmen; die Geburtsstunde der FPZ Rückentherapie Leipzig GmbH.

## Das Wachstum

Schnell stellt sich Erfolg ein: Das Rücken- und Physiotherapiezentrum wächst und wird von Jahr zu Jahr um Therapieflächen erweitert. Im Jahr 2012 ist das Leipziger Team bereits auf neun Angestellte angewachsen, die Einrichtung selbst in der Stadt etabliert. Die Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten im Umkreis funktioniert sehr gut. Den nächsten entscheidenden Wachstumsschub erhält das Unternehmen durch die Hinzunahme weiterer Räumlichkeiten am Leipziger Standort. Im Jahr 2014 folgt die Eröffnung einer weiteren FPZ Therapieeinrichtung in Jena.

## Die interdisziplinäre Zusammenarbeit

Vor allem die enge Zusammenarbeit mit den Arztpraxen beurteilt Stefan Meyer als besonders hilfreich im täglichen Umgang mit den Patienten. *„Über kurze Wege können wir Patientenauffälligkeiten besprechen und so für die schmerzgeplagten Menschen die richtigen Maßnahmen und Therapien auswählen bzw. einleiten“,* berichtet der 39jährige. Außerdem betont er das generell gute Verhältnis zu den umliegenden Arztpraxen, spricht hier von einem sehr gut funktionierenden Ärztenetzwerk. Die Mediziner der Region hätten schnell erkannt, welche Vorteile die FPZ Therapie ihnen und ihren Patienten böte. *„Unsere qualitativ hochwertige und von vielen Krankenkassen anerkannte Therapie trägt zur deutlichen Schmerzlinderung oder gar zur völligen Beschwerdefreiheit bei Rücken- und Nackenschmerzen bei"*, beschreibt der Inhaber die Situation. Obwohl sich jeder Patient seine Therapieeinrichtung aussuchen könne, gebe es viele Patienten, die ihre Therapie aufgrund des hohen persönlichen Nutzens gezielt im FPZ Rückenzentrum Leipzig durchführten, so Stefan Meyer.

## Persönliche Begeisterung

*„FPZ ist eine sensationelle Therapie, die sich auf wissenschaftliche und vor allem aktuelle Referenzdaten stützt“*, erklärt der Fachmann. *„Ich selbst trainiere auch an unseren Geräten und kenne keine Therapie, welche so gezielt und isoliert die Muskulatur trainiert. Trainiere ich nur eine Stunde, spüre ich den positiven Effekt noch eine Woche danach.“* Die FPZ Rückentherapie macht 35 Prozent des Therapieaufkommens im Haus aus. Weiterer Pfeiler erfolgreicher Behandlung stellt die klassische Physiotherapie dar. Das Leipziger und Jenaer Team arbeitet außerdem an weiteren Erfolgskonzepten. Hervorzuheben ist hier eine spezielle Krankengymnastik, die auf Behandlung und Beseitigung von Fehlfunktionen (Dysfunktionen) des Kiefergelenkes und der umliegenden Strukturen abzielt. Viele Zahnärzte verordnen den betroffenen Patienten diese spezielle Art der Krankengymnastik.

## Fazit

Bei so viel persönlicher Begeisterung ist es kein Wunder, dass Stefan Meyer interessierten Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Sportlehrern die FPZ Therapie als Spezialisierung und Geschäftsmodell wärmstens empfiehlt. Mut und Vertrauen seien dabei allerdings schon vonnöten, so Meyer, denn zuerst einmal schrecke die notwendige Erstinvestition in einen FPZ kompatiblen Therapiezirkel zuzüglich der Lizenzkosten ab. Diese Ausgabe lohne sich bei langfristiger unternehmerischer Planung aber mehr als einhundertprozentig.

Das diesem Artikel zugrundeliegende Interview führte Peter Laaks. Der freie Journalist mit eigenem Pressebüro in Essen schreibt für verschiedene Print- und Online-Medien. Außerdem unterstützt er Unternehmen bei Ihrer Presse- und Medienarbeit, u.a. die FPZ: Deutschland den Rücken stärken GmbH (Köln). E-Mail: [redaktion@pressebuero-laaks.de](mailto:redaktion@pressebuero-laaks.de).

Stefan Meyer ist Inhaber und Leiter der FPZ Rückentherapie Leipzig GmbH. Der Hauptsitz befindet sich in Leipzig selbst, eine Niederlassung in Jena. Der Diplomsportlehrer steht aktuell 23 Angestellten vor. Er selbst bezeichnet die FPZ Therapie als „*wirksamste Rückentherapie in Europa*“. E-Mail: [info@fpz-rueckentherapie-leipzig.de](mailto:info@fpz-rueckentherapie-leipzig.de).